



Pfarrbrief Kopfing

27. JAHRGANG — NR. 2

MÄRZ 2020

Themen dieser Ausgabe:

Worte des Seel-
sorgers /
PGR-Obmann
Seite 2 bis 4

Zukunftsweg
Seite 5

Kirchenrechnung
Seite 6

Bischofswort
Seite 7

Kinderbetreuungs-
einrichtung /
Kleinkindliturgie
Seite 8 und 9

Erstkommunion/
Firmung /
Seite 10

Jungschar /
#YouthTime
Seite 11

Termine
Seite 12 und 13

Pfarrchronik
Seite 14 und 15

Fest für Kinder
Seite 16

OSTERN

Mit **OSTERN** feiern wir das größte **FEST** unseres **GLAUBENS**, denn:

JESUS, der **SOHN GOTTES**, der um unseres Heiles willen den Tod am Kreuz auf sich genommen hat, **LEBT**, er **IST AUFERSTANDEN**, sein Vater im Himmel hat ihn auferweckt.

OSTERN als **FEST** der **VERSÖHNUNG** löst uns aber auch **von Schuld**, denn das erste, was der **auferstandene Jesus Christus** tut, ist: Er kommt mit dem Friedensgruß in die Mitte seiner Jünger und **vermittelt** ihnen den **Hl. Geist** zur **Vergebung der Sünden**.

OSTERN schenkt so **VERSÖHNUNG** mit **GOTT** und Kraft zu einem neuen **Miteinander** im **SAKRAMENT** der **BUSSE**.

Mit **OSTERN** feiern wir, dass **GOTT LEBT** und **LEBEN SPENDET**. **OSTERN** ist damit für uns alle ein **FEST** der **HOFFNUNG** für unsere **Toten** und für **uns selber**. Denn allen, die an Jesus glauben, ist **Leben**, ewiges Leben verheißen. **Gott selber** wandelt den **Tod** in **Leben**.

Und so wird **OSTERN** für uns Menschen ein **FEST** der **LIEBE**, denn sie, Gottes und der Menschen Liebe ist stärker als der **Tod**.

OSTERN wird damit für alle ein **FEST** der **FREUDE** und des **LEBENS**.



Das Redaktionsteam und der Pfarrgemeinderat
wünschen allen Kopfingerinnen und Kopfingern
ein gesegnetes Osterfest!



Worte unseres Seelsorgers

Liebe Pfarrbevölkerung!



Mit der **Feier der Karwoche und der österlichen Tage** steht uns der Höhepunkt des kirchlichen Lebens im Jahreskreis bevor. In der **österlichen Bußzeit** bereiten wir uns darauf geistlich vor. Dem diene auch der **vorausgegangene Pfarr-**

brief mit dem Hauptthema Fasten und Gedanken zu den kommenden großen Festen bis in den Sommer hinein.

Zur rechten Feier von Ostern gehört nach der kirchlichen Ordnung auch der Empfang des Sakramentes der Sündenvergebung, der Buße und der Empfang der Hl. Kommunion. Beichtgelegenheit gibt es fast jeden Tag und bei einem fremden Priester am Samstag vor dem Palmsonntag zwischen 18 und 20 Uhr, am Barmherzigkeitssonntag zwischen 13.30 und 17 Uhr.

Betreff **Erstkommunion und Firmung** sind auch die Familienangehörigen der Kinder und deren Paten eingeladen, davor in einer guten Beichte mit Gott wieder ins Reine zu kommen.

Durch Maria zu Jesus – lautet eine alte Weisheit und Erfahrung der Christen. Die Gottesmutter weiß um die Bedeutung ihres göttlichen Sohnes und macht uns darum auf ihn immer wieder aufmerksam. Wohl uns, wenn wir ihre Worte befolgen und sie feiern – z.B. im Monat Mai, in dem wir uns in großer Zahl zu den **Maiandachten bei den Kapellen** einfinden.

Danken möchte ich in meinem Worte allen, besonders den treuen Betern der verschiedenen **Gebetskreise** und den **Besuchern der täglichen Hl. Messe. Vergelt's Gott** allen, denen schöne **Gottesdienste ein Anliegen** sind und die sich dafür zur Verfügung stellen, auch für alle **Geldspenden** bei den verschiedenen Sammlungen und danke allen, die sich immer wieder für anfallende Arbeiten zur Verfügung stellen. Danke für die Kinder- und Jugendarbeit!

Bezüglich der in Augenschein genommenen **Kircheninnenrenovierung** werden zuerst einmal

viele grundsätzliche Fragen zu lösen sein. Kenntnisse aus den verschiedenen Berufszweigen sind dazu gefragt, sie einzubringen bereits bei der Planung, dazu braucht es viele! Wenn Sie willens sind, melden Sie sich bitte bei den Personen vom Pfarrgemeinderat!

Was uns die **Zukunftsstruktur unserer Diözese** bringt, wird sich zeigen. Ich persönlich **glaube**, dass damit die **Frage: „Was müssen wir tun, dass wir wieder mehr Priester bekommen und die Sakramente nicht an Bedeutung verlieren, dass die Leute wieder echte Glaubenserfahrungen machen können**, dass nicht nur Glaubensbruchstücke vermittelt werden und die Gläubigen wieder um den Wert, aber auch die Forderungen, das Bekenntnis und die notwendige Praxis des Glaubens wissen, **weiter verflacht, das Priesterbild durch Seelsorgeteams an Attraktivität verliert.** Wie schaut heute der Glaube vieler wirklich aus?

Zudem bleibt die **Frage offen, wie viele Personen werden sich für die Aufgaben in den Seelsorgeteams und im Pfarrgemeinderat finden**, fallen doch mit jedem mehr fehlenden Priester noch mehr Aufgaben an? Die **Zukunftsstruktur** der Diözese ist zwar **in 100 Seiten beschrieben**, aber **vielen** in den Pfarren ist das **gar nicht klar, was das für sie bedeutet**, wo selbst Priester überlegen müssen, was die darin verwendeten Begriffe meinen und sich daraus ergibt. Man wird ja auch sehen, was Rom dazu sagt. Ich weiß, dass ich mit diesen Anmerkungen nicht alleine bin. Doch von diesen Leuten ist kaum die Rede.

Aus all dem ergibt sich, **wie wichtig die Sorge um Geistliche Berufe** ist, dass um sie gebetet werden muss und sie vor allem aus christlichen Familien und Jugendgemeinschaften kommen. **Machen wir sie zu einem Herzensanliegen!**

Mit dem **Wunsch eines gesegneten Osterfestes**, einer schönen Erstkommunion und Firmung, einem künftigen Leben voller Freude und Liebe für die kommenden Brautpaare und die Jubelpaare, von Erfolg bei der Arbeit und einem schönen und erholsamen Urlaub grüßt alle Pfarrbewohner

Ihr Pfarradministrator Lambert Wiesbauer

Pfarrgemeinderats-Obmann

Liebe Kopfingerinnen und Kopfinger!

Die Fastenzeit kann eine Unterbrechung zum alltäglichen Ablauf darstellen. Fasten ist weniger eine Frage der religiösen Vorschriften als der Freiheit und Verantwortung. Es bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer.



Ministrieren - ein ganz besonderer Job!

Du feierst die Erstkommunion und du möchtest

- im Gottesdienst eine Aufgabe übernehmen
- mithelfen, dass die Messe ein schönes Fest ist
- mit anderen Kindern Gemeinschaft erleben



1995, also vor 25 Jahren, wurden die ersten Mädchen als Ministrantinnen aufgenommen. Ich darf alle Buben und Mädchen unserer Pfarre zu diesem Dienst ermutigen.

Vor allem die Erstkommunionkinder lade ich ein, einmal zu „schnuppern“, ob diese Tätigkeit für sie in Frage kommt. Es besteht auch die Möglichkeit, einfach einmal am Sonntag vor dem Gottesdienst in die Sakristei zu kommen und zu ministrieren. Die Eltern bitte ich, ihre Kinder dabei zu unterstützen.

Senioren-Nachmittag

am 18. April 2020 um 14.00 Uhr im Festsaal.

Alle PensionistInnen unserer Pfarre ab 80 und deren PartnerInnen sind uns herzlich willkommen! Wir beginnen mit einer Andacht, anschließend gemütliches Beisammensein.



Anmeldung zur Feier eines Ehejubiläums am 15. August 2020

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehejubilare, die ihr 25, 40, 50jähriges oder ein darüberliegendes Jubiläum feiern, sich im Pfarrsekretariat anzumelden, auch jene, die ihre Hochzeit nicht in Kopfing gefeiert haben.

Einladung Speisenweihe

Bei den Gottesdiensten am Ostersonntag werden die mitgebrachten Speisen (Eier, Fleisch, Osterlamm, Brot,...) geweiht. Die österliche Speisensegnung hat ihren tiefen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im kleinen Kreis mit symbolhaften Speisen weiter zu feiern.



Franz von Sales (1567-1622), Bischof, Kirchenlehrer und Ordensgründer sagte einmal: „Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“ Das Osterfest möge uns mit freudiger Hoffnung erfüllen, nicht nur zu Ostern, sondern auch auf dem ganzen Weg unseres Lebens. In diesem Sinne wünsche ich der gesamten Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Osterfest.

Franz Glas
PGR-Obmann

Danke

Es ist dem Pfarrgemeinderat und mir ein Anliegen, allen zu danken, die mit vielen kleinen und großen Handgriffen zum gesamten Gelingen unserer Pfarrgemeinschaft beitragen.

Sternsingen – MACH MIT!

In unserer Pfarre engagierten sich unter der Leitung von Silvia Kainz, Sylvia Gröbl, Martina Dobliger und den drei Jungscharleiterinnen:

- 20 Gruppen mit 79 Kinder und Jugendlichen, die als Könige und Königinnen unterwegs waren,
- viele Frauen und Männer als Begleitpersonen
- viele Mütter und Väter, die unsere Gruppen kulinarisch versorgten
- viele fleißige Hände im Hintergrund
- viele sehr großzügige Spender und Spenderinnen

Da so viele MITgeMACHT haben, konnten wir den sehr erfreulichen Beitrag von € 4.173,- weiterleiten.

Ein herzliches Dankeschön!



Caritas - Haussammlung

Unter dem Motto „Helfen ist größer als wegschauen“ gehen im April und Mai viele pfarrliche MitarbeiterInnen ehrenamtlich von Tür zu Tür, um für die Caritas-Haussammlung um Spenden zu bitten. Ehrenamtliche unserer Pfarre sammeln Spenden für Menschen in Not. Das bei der Caritas-Haussammlung gesammelte Geld wird direkt in Oberösterreich verwendet. Danke allen Spendern und SammlerInnen, dass ihr euer Herz für Menschen in Not öffnet.

Erstkommunion

Die heurige Erstkommunion feiern wir am 7. Juni 2020. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden für die Ausrichtung dieses Festes, vor allem bei den 14 Tischmüttern und der Religionslehrerin Frau Hilde Huemer.

Im Besonderen bedankt sich der Pfarrgemeinderat einmal bei Frau Margarete Löckinger, die seit über 30 Jahren den Vorstellungsgottesdienst und den Gottesdienst zur Erstkommunion musikalisch leitet. Für dieses langjährige Engagement bedanken wir uns sehr herzlich!



Firmung

Herzlicher Dank gilt auch allen FirmbegleiterInnen und der Religionslehrerin Frau Rita Willinger, die die Firmlinge auf ihrem Weg zu Firmung begleiten.

Wechsel in der Leitung der Kinderliturgie

Ich bedanke mich bei Frau Karin Hatzmann und Frau Lydia Grossl, die seit 2013 nacheinander für die Einteilung des Kinderliturgie-Teams Verantwortung übernommen haben. Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen in der Kinderliturgie in diesen Jahren: Maria Buchinger, Martina Buchinger, Andrea Eichinger, Manuela Gahleitner, Gabi Gruber, Petra List, Petra Paminger, Michaela Ketteler, Gabi Schmidbauer, Michaela Schwendinger und Karin Straßl.

Ich kann mich noch erinnern, dass sich bereits 1993 aus der Jungscharleitung heraus das erste Kinderliturgieteam gebildet hat. Seit 1997 nehmen sich Mütter um die Kinderliturgiefeier einmal im Monat an.

Es freut mich, dass sich nun Frau Magdalena Voglauer bereit erklärt hat, diese Koordinations-Aufgabe ab Herbst zu übernehmen. Ich wünsche dem jetzigen Team (Mayrhofer Margareta, Zachbauer Maria, Grüneis Birgit, Razenberger Ernestine) viel Freude bei ihrer Aufgabe.

für den Pfarrgemeinderat
Franz Glas - PGR-Obmann

Zukunftsweg

Klare Empfehlung der Delegierten für neues Strukturmodell

Das 4. Diözesanforum am 25. Jänner 2020 im Bildungshaus Schloss Puchberg in Wels endete mit einer klaren Empfehlung der 186 Delegierten an Bischof Scheuer: **94,5 Prozent stimmten für das neue Strukturmodell.**

Im Fokus des 4. Diözesanforums stand die Entscheidung der Delegierten über eine Empfehlung an Bischof Scheuer, ob das vorgeschlagene Strukturmodell in der Diözese Linz umgesetzt werden soll. 186 Mitglieder des sogenannten „erweiterten Diözesanforums“ – im Wesentlichen bestehend aus Pastoralrat mit haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Dechantenkonferenz, Priesterrat und weiteren Personen in diözesanen Leitungsfunktionen – waren am 25. Jänner 2020 ins Bildungshaus Schloss Puchberg nach Wels gekommen, um ihre Stimme abzugeben.

Grundlage für die Empfehlung der Delegierten war das „Handbuch zum Strukturmodell“, in dem das vorgeschlagene Modell detailliert ausgeführt ist. Die Arbeitsunterlage war im vergangenen Jahr mit breiter Beteiligung und transparent diskutiert und mehrfach überarbeitet worden.

Bischof Manfred Scheuer zum Zukunftsweg

Bischof Manfred Scheuer skizzierte beim 4. Diözesanforum seine Anliegen und Erfahrungen in Bezug auf den Zukunftsweg.



Bischof Scheuer erinnerte daran, dass Papst Franziskus immer wieder von einer ökologischen, kulturellen, sozialen, spirituellen und synodalen Umkehr spreche. Der Bischof: „Das gilt auch für unsere Strukturwege, die wir in den gesamten Zukunftsweg eingebettet sehen müssen. Alles andere wäre steril. Ob unsere strukturellen Überlegungen etwas taugen, wird sich daran entscheiden, wie die Kirche Nachfolge Jesu in konkreten Fragen lebt.“

Der Bischof im Rückblick auf die bisherige Wegstrecke: „Die Arbeit am Strukturprozess und am Zukunftsweg insgesamt waren manchmal mit Dynamik und Freude verbunden, manchmal vielleicht aber auch schwer und mit Überwindung und Ärger verbunden. Ich danke allen für ihre Arbeit am Zukunftsweg, in den auch der Strukturprozess eingebettet ist.

Ich habe den Zukunftsweg als Spur der Hoffnung in unserer Diözese erfahren, die in die Zukunft weist, die verbunden ist mit der Grundtugend der Hoffnung, des Vorangehens – im Unterschied zur Resignation, zur bloßen Defensive.“

Papst Franziskus spreche mehrfach, unter anderem in Evangelii Gaudium, von der Freude, vom Wohlgefallen, Volk Gottes zu sein. Bischof Scheuer: „Ich habe in den letzten Jahren schon etwas gespürt von der Freude, vom Wohlgefallen, Volk Gottes zu sein. Dafür möchte ich danken. Ich bitte um das Mitgehen, Mitfreuen, Mitlieben, Sich-Engagieren, auch um das Mittragen der Lasten.“

Pfingstpilgern mit Bischof Manfred Scheuer

Am Pfingstsamstag, 30. Mai 2020 sind alle kirchlich Engagierten, aber auch am Pilgern Interessierte, Kinder und Jugendliche zum Pfingstpilgern mit Bischof Manfred Scheuer rund um den Pöstlingberg eingeladen.

Miteinander unterwegs sein: Das soll beim Pfingstpilgern leibhaftig erfahrbar werden. Die Wanderung beginnt am Pfingstsamstag, 30. Mai um 10.00 Uhr beim Petrinum und führt über mehrere Raststationen sowie auf einem Teil des Martinuswegs rund um den Pöstlingberg und zur Wallfahrtsbasilika. Der Weg von 7,3 Kilometern kann aber individuell abgekürzt werden. Im Petrinum können sich die PilgerInnen bei einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen stärken. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es ein buntes Programm. Jungschar- und MinistrantInnengruppen sind herzlich willkommen!

Kirchenrechnung 2019 der Pfarre Kopfing

VERMÖGEN per 31.12.2019	€ 1.854,33
Summe aller Rücklagen	€ 72.557,41
GESAMTVERMÖGEN per 31.12.2019	€ 74.411,74

Die Einnahmen betragen		€ 81.798,89
Kirchenerlöse	Kanzleigebühren, Einnahmen Trauungen, Begräbnisse, Opferlichter, Kirchenführer	€ 3.635,12
Friedhofsverwaltung	Graberwerbs- und Nachlösegebühren, Friedhofbeilegungsgebühren, Leichenhalle	€ 7.820,00
Zuschüsse	Marktgemeinde Kopfing	€ 2.300,00
	Diözesanfinanzkammer (Kirchenbeitragsanteil, Zuschuss Pfarrerwohnung, Sonstiges)	€ 17.475,15
Sammlungen	Tafelsammlungen	€ 14.156,60
	Heizkostenbeiträge	€ 2.297,00
	Sammlung Erntedankfest	€ 3.182,19
	Roratesammlung	€ 3.317,00
	Spenden (davon Spenden f. Kirchturmsanierung € 3.574,00)	€ 4.020,50
Messstipendien		€ 15.471,00
Mieteinnahmen	Pacht Handysender und Pfarrsaalmiete	€ 4.799,47
Versicherungsanteil	der Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtung	€ 1.493,00
Reinerlös Pfarrfest		€ 1.831,86

Außerordentliche Erträge		€ 15.047,41
	Zuschuss Diözesanfinanzkammer für Sanierung Turm u. Westfassade (12.180,--), Zinserträge (7,41)	
	Zuschuss Bundesdenkmalamt für Pfarrkirche (1.360,--), Turmsanierung (1.500,--)	

Die Ausgaben betragen		€ 53.576,86
Pastoral/Personal	Weitergeleitete Messen, Messenanteil Priester, Aushilfen, PGR, Personal	€ 23.923,56
Liturgie	Opferlichter, Hostien, Wein, Kerzen, Kirchenschmuck	€ 1.503,91
Betriebskosten	Heizkosten, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Steuern, Porto, Telefon, usw.	€ 14.608,93
Verwaltungskosten	Pachtzins Friedhof neu, Honorare Organisten, Musikgruppen, Kopieraufwand, Pfarrbrief usw.	€ 4.143,08
	Aufwand Bewirtung, Geschenke, Versicherung, Bücherei, Dekanat, Bankspesen usw.	€ 7.995,26
	Sonstiger Aufwand	€ 713,64
Instandhaltungskosten	Priestergrab, Kombiwartung Turmuhr und Glocken, Rep. Glockenläuten, Rep. Sifon	€ 688,48

Außerordentliche Aufwendungen		€ 51.128,19
	Sanierung Kirchturmfassade und Westfassade Pfarrkirche	€ 45.544,80
	Neuanschaffungen	€ 3.177,93
	Durchlauferhitzer Pfarrsaal 360,-- Wärmemengenzähler gr. Pfr.saal 1.622,88	
	Haushaltsleiter 170,-- Lichtsteuerung 274,85 Sonstiges 750,20	
	Bildung Rücklage Friedhof 2.400,-- Vermögenszuwachs 3,80 Kest 1,66	€ 2.405,46

Die Summe der weitergeleiteten Sammlungen (Caritas, Missio, etc.) im Jahr 2019 beträgt € 14.245,00.

Ganz herzlich ersuchen wir auch heuer wieder um Ihren Heizkostenbeitrag durch Einzahlung auf das Konto der Pfarre Kopfing - IBAN AT73 3445 5000 0661 2758 - DANKE für jeden Beitrag!

Bischofswort zur Österlichen Bußzeit 2020

Vom rechten Maß

Was braucht es für ein erfülltes Leben? Bischof Manfred Scheuer gibt in seinem Bischofswort für die Österliche Bußzeit 2020 Impulse für ein gutes Gleichgewicht im Leben. Die Fastenzeit lädt dazu ein, dieses Gleichgewicht neu zu erspüren.

Liebe Schwestern und Brüder!

„Unsere Kinder sollen es einmal besser haben als wir.“ Diesen Satz hat man vor allem aus dem Mund der Nachkriegsgeneration viel gehört. Der Soziologe Hartmut Rosa hat festgestellt, dass es nun ein anderer Satz ist, der immer mehr Eltern umtreibt: „Unsere Kinder sollen es nicht schlechter haben als wir.“ Das ist ein signifikanter Unterschied. Bei vielen geht die Angst um, dass es schlechter wird; ... das „Höher, schneller, weiter“ – sei, so die Theorie des Soziologen, weniger angetrieben von einer Gier, als vielmehr von der Angst vor einem „Immer weniger“: Man will nicht irgendwann auf der Verliererseite stehen. ... Es bleibt keine Zeit mehr, nachzuspüren: Was ist mir angemessen? Was ist mein rechtes Maß?

Und doch gibt es die Sehnsucht nach den zeitlichen Unterbrechungen, es gibt die Sehnsucht nach dem Ausbruch aus dem Betrieb des „Erbringen-Müssens“. ... Die Fastenzeit – die Österliche Bußzeit – ist eine Gelegenheit, sich der Frage nach dem „Genug“ und dem „rechten Maß“ zu stellen.

Sich vom Leibgewissen führen lassen

Viele achten in diesen Wochen besonders auf den Körper und die Gesundheit. Zudem wissen wir aber auch, dass unser Leib auf seelisch-geistige Vorgänge reagiert. Das zeigt schon unsere Alltagssprache: ... es lastet Verantwortung auf den Schultern eines Menschen; er trägt schwer an etwas und ist gebeugt; usw. Was kränkt, macht krank! ... Die Österliche Bußzeit kann eine Zeit der Einübung in die gute Aufmerksamkeit für den Leib sein: Ich achte auf die Signale des Leibes und suche ein gutes Maß an Bewegung und Ruhe.



www.pixabay.com CC0 1.0

Das Leben ordnen

In der Österlichen Bußzeit kann es darum gehen, das Leben zu ordnen, und dabei mit den ganz gewöhnlichen und alltäglichen Dingen zu beginnen: wie Essen, Trinken, Schlafgewohnheiten, Arbeitsmaß und Gebet. Gefragt ist nicht eine übertriebene Askese, sondern das rechte Maß, das gute Gleichgewicht, eine Ordnung, die von Freiheit und Liebe geprägt ist.

Es geht auch um die Ordnung der Gedanken, der Worte und Werke.

Man kann z. B. nicht ungestraft ständig negativen Gedanken und Gefühlen anhängen. Mag sein, dass es dafür nötig ist, eine klärende oder versöhnliche Aussprache, seelsorgliche Hilfe oder professionelle Beratung zu suchen. Zur Ordnung des Lebens gehören in diesem Kontext auch die Bildung von ethischen Werten und Überzeugungen ...

Die Schöpfung achten

In den vergangenen Monaten sind zahlreiche Menschen auf die Straße gegangen, um ihren Forderungen nach wirksamen Maßnahmen gegen den menschengemachten Klimawandel und für einen sorgsam Umgang mit den Ressourcen der Erde Gehör zu verschaffen. ...

Unsere Grundeinstellung der Schöpfung gegenüber sollte nämlich geprägt sein von Dankbarkeit und Freude, von der Fähigkeit, zu staunen und die guten Gaben Gottes zu genießen.

Es geht um Achtsamkeit und Wertschätzung in unserem Umgang mit dem Lebensraum und allen Geschöpfen. Der wirksame Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung kommt nicht aus einem freudlosen Jammern, sondern aus der Freude am Leben und aus der demütigen Haltung, dass wir nicht selbst Schöpfer dieser Erde sind, sondern Geschöpf. Unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen dürfen nicht zum letzten Maß der Dinge werden. Diese Welt ist uns gemeinsam anvertraut und zur Gestaltung übergeben, für gegenwärtige und für zukünftige Generationen. Das bedeutet auch, überlegt auf eigene Ansprüche und Möglichkeiten zu verzichten und mit anderen zu teilen, damit alle menschenwürdig leben können.

Fortschritt ist gut, wenn er dem „guten Leben“ der Menschen dient.

Gut zu leben ist aber weit mehr, als viel zu haben!

Christliche Spiritualität

Wichtig ist bei diesem Blick auf unsere Verantwortung die Fähigkeit, nicht einfach nur mit dem moralischen Zeigefinger oder als Besserwisser zu kommen. Der christliche Ansatz ist es, sich bewusst zu machen, dass wir selbst Gottes gelungene Schöpfung sind: Gott sah, dass es sehr gut war. Wir sind nicht Gottes Pflanzwerk. Wenn wir das eigene Leben unter das Ja Gottes stellen, können wir uns auch für die Freiheit öffnen, uns zurückzunehmen. ...

Die Österliche Bußzeit 2020 möge uns darin bestärken, die christliche Spiritualität des „rechten Maßes“ zu entdecken und im besten Sinne zu verkosten.

Der Segen Gottes begleite uns dabei in dieser Zeit der Vorbereitung auf das österliche Fest des Lebens.

Linz, am 20. Jänner 2020

+Manfred Scheuer

Bischof von Linz

aus: <https://www.dioezese-linz.at/portal/zu/fastenzeit/article/139250.html>

Dieser Text wurde gekürzt. Die Langversion ist auf der Homepage der Diözese Linz zu finden.

Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtung

Krabbelstube, Kindergarten und Hort sind zentrale Orte für Leben, Bildung und Entwicklung. Bildung findet bei uns in vielfältigen Situationen statt:

- in den Beziehungen, die in der Krabbelstube, im Kindergarten und im Hort gelebt werden
- durch die Gestaltung des Tagesablaufes
- bei Bildungsangeboten und verschiedenen Projekten

Die Kinder lernen im Alltag spielerisch voneinander und miteinander und werden für die Zukunft gestärkt. Kinder haben ein Recht auf optimale Bedingungen für ihr Aufwachsen und ihre Entwicklung.

Anmeldung für 2020/21

Am Freitag, 7. Februar, fand in unserer Kinderbetreuungseinrichtung die Anmeldung für Krabbelstube, Kindergarten und Hort für das Jahr 2020/21 statt. Während sich die Eltern mit den Pädagoginnen austauschten, konnten die Kinder an den Angeboten im Turnsaal und im Gruppenraum teilnehmen. Es wurde miteinander gespielt, getobt und die neuen Kinder hatten die Möglichkeit, die Einrichtung und das Personal kennenzulernen. Inzwischen gab es schon weitere Anmeldungen. Wir bitten die Eltern, die ihr Kind noch anmelden möchten, um sofortige Meldung, damit wir das nächste Jahr gut planen können.

Neue ehrenamtliche Mitarbeiterin



Seit Oktober 2019 unterstütze ich, Gerlinde Scheuringer, als ehrenamtliche Mitarbeiterin das Team der Kinderbetreuungseinrichtung im organisatorischen Bereich.

Ich freue mich über diese neue Aufgabe und bringe gerne meine langjährige Berufserfahrung dazu ein.

Sommer-Kinderbetreuung

Aufgrund des großen Erfolges in den Vorjahren werden die Gemeinden Engelhartzell, Eschenau, Kopfing, Natternbach, Neukirchen a. W., St. Aegidi und Waldkirchen a. W. auch heuer wieder eine gemischte Kindergarten- und Schulkinder-Sommerbetreuung anbieten. Nähere Informationen auf unserer Homepage:

www.dioezese-linz.at/kinderbetreuungseinrichtung-kopfing

Die Kinderbetreuungseinrichtung wünscht allen Kindern und Eltern eine fröhliche Osterzeit!

Frohe Ostern!

Magdalena Kohlbauer

Krabbelstuben- und Kindergartenleiterin

Ann-Katrin Freitag

Hortleiterin



Bastelanleitung für kleine Häschen

Ostern ist schon nah und somit auch der Osterhase. Damit er dich sicher nicht vergisst, freut er sich bestimmt, wenn du ihm ein paar Hasenfreunde bastelst.

Das brauchst du für die kleinen Häschen:

- 1 Wäscheklammer aus Holz
- brauner Moosgummi
- 3 weiße Filzgleiter
- Kleber und Schere

Und los gehts...

1. Schneide aus dem Moosgummi zwei lange Ohren aus. (Achtung: Sie müssen länger sein als die Wäscheklammer!)
 2. Schneide einen Filzgleiter in vier Teile.
 3. Male auf zwei kleine Filzteilchen Augen. Klebe nun ein Ohr auf die breite Seite der Wäscheklammer und das zweite Ohr klebst du überlappend auf das untere Ende des ersten Ohres.
 5. Klebe zwei Filzgleiter wie auf dem Bild als Backen auf die Wäscheklammer.
 6. Jetzt noch die Augen oberhalb der Backen festkleben und den Rest vom Filzgleiter am unteren Ende der Klammer als Zähne aufkleben.
- Lass deinen Hasen ein wenig trocknen und dann ziert er schon deine Frühstückstasse oder einen anderen schönen Platz!

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Kleinkindliturgie

Sonntag, 3. November 2019

Thema der Kinderliturgie Anfang November waren die Feste Allerheiligen und Allerseelen. Wir besprachen verschiedene Symbole, die man auf den Gräbern findet und/oder an unsere lieben Verstorbenen erinnern.

Es beschäftigte uns die Frage, wer die Heiligen eigentlich sind (nämlich ALLE, die bei Gott sind), und wohin die Menschen gehen, wenn sie sterben.

Dies veranschaulichte uns das Buch „Wo die Toten zuhause sind“ von Christine Hubka.

Bevor wir in den Gemeindegottesdienst dazustießen, durfte jedes Kind mit den Eltern eine Kerze auf das Familiengrab tragen. Magdalena Voglauer

Sonntag, 15. Dezember 2019



Advent – Jesus das Licht der Welt, mitten unter uns.

Advent – Ankunft und Erwartung. Gemeinsam mit den Kindern wurde ein Adventkranz gestaltet und dekoriert und auch einige Fragen zum Adventkranz wurden beantwortet. Passend zum Thema wurden die Lieder

- Wir sagen euch an den lieben Advent
- Du bist das Licht der Welt
- Tragt in die Welt nun ein Licht gesungen.

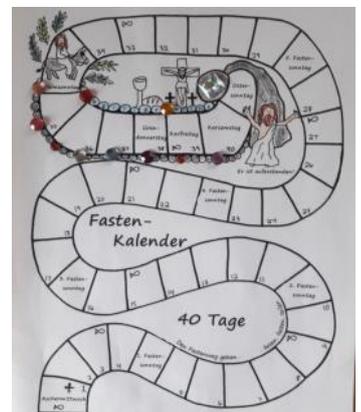
Die Lichter und Kerzen, die im Advent brennen und leuchten, sollen die dunklen Tage im Advent heller machen, dies wurde den Kindern in der Kinderliturgie näher gebracht.

Zum Schluss durften die Kinder noch eine Kerze mit einem Stern und einem Tannenzweig basteln, welche zu Hause mit den Eltern angezündet werden konnte. Birgit Grüneis und Maria Zachbauer

Sonntag, 1. März 2020

In der Kinderliturgie am 1. Fastensonntag haben wir uns mit der Fastenzeit beschäftigt.

Wir haben besprochen, dass die Fastenzeit deshalb 40 Tage dauert, weil Jesus 40 Tage in der Wüste verbracht hat und sich dort auf seine Aufgabe, den Menschen Gottes Gute Nachricht zu erzählen, vorbereitet hat. Dafür hat er die Ruhe der Wüste gesucht, wenig gegessen und sich ganz auf Gott konzentriert. Genauso machen es die Menschen, die heute fasten, auch. Sie versuchen in dieser Zeit ihre Kräfte zu sammeln und Gott nahe zu sein, deshalb verzichten sie auf Dinge, die ihnen sehr lieb sind, wie gutes Essen, Süßigkeiten oder Fernsehen, und besinnen sich mehr auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben.



Auch wir können fasten – und haben gemeinsam überlegt, worauf man verzichten könnte.

Zum Abschluss hat jedes Kind einen Fastenkalender zum Ausmalen bekommen, den wir gemeinsam verziert haben. So hat man eine Übersicht bis Ostern, und wer sich einen Fastenvorsatz nimmt, kann jeden Tag anmalen oder mit einem Aufkleber verzieren, an dem es gelungen ist, diesen Vorsatz einzuhalten.

Margareta Mayrhofer und Ernestine Razenberger

**Die nächste Kleinkindliturgiefeier
findet am Palmsonntag, den 5. April 2020 statt.**

Im Mai und Juni findet keine Kleinkindliturgiefeier statt.

Ab Herbst ist Magdalena Voglauer die neue Ansprechpartnerin für die Kinderliturgie!

Emailadresse: magdalenalang@yahoo.de

Erstkommunion

„Mit Jesus in einem Boot“ - so lautet das Motto für die Erstkommunionvorbereitung. Dazu gestalteten am Sonntag, 9. Februar 2020 unsere 23 Erstkommunionkinder ihren Vorstellgottesdienst mit Texten und Liedern.

Eine hervorragende musikalische Unterstützung erhielten sie dabei von ihren Lehrerinnen Frau Scheuringer Ilse, Frau Stadler Monika und Frau Löckinger Margarete.

Unser Herr Pfarrer Lambert Wiesbauer erinnerte in der Predigt daran, dass wir in unserem Leben wie in einem Boot unterwegs sind und dass Jesus mit einem jeden von uns durch das Leben geht – in den stürmischen und in den ruhigen Zeiten.

Diese Glaubenserfahrung wünschen wir den Erstkommunionkindern, aber auch uns allen.



Wir danken den Eltern und 14 Tischmüttern, die unsere Kommunionkinder in 6 Kommuniongruppen auf ihre erste Begegnung mit Jesus in der Hl. Eucharistie vorbereiten:

Parzer Doris, Pöchersdorfer Rosmarie, Strassl Brigitte, Stütz Katharina, Doblinger Martina, Mayrhofer Margareta, Grossl Lydia, Zachbauer Maria, Hauser Silvia, Gahleitner Manuela, Reitinger Petra, Lang Birgit, Achleitner Manuela, Kainz Margit

Huemer Hilde

Damit der Funke überspringt ... Firmvorbereitung 2020

31 Jugendliche haben sich heuer zur Firmvorbereitung angemeldet. Bereits im Dezember waren sie als **Sternsinger** an der Dreikönigsaktion beteiligt und leisteten damit einen Beitrag, um Kindern und Jugendlichen in den ärmsten Regionen der Welt eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

In **vier Firmstunden** setzen sich die Firmlinge mit wichtigen Lebens- und Glaubens Themen auseinander.

Die **Firmbegleiterinnen** der fünf Gruppen heißen: Maria Buchinger, Lydia Grossl, Brigitte Gruber, Edith Hauser, Regina Heissenberger, Martina Peham, Karin Plöckinger, Gabi Schmidbauer und Veronika Steininger. Die Anleitung und Materialien erhalten sie von Rita Willinger (Religionslehrerin an der NMS).



Darüber hinaus wird jede Firmgruppe an einem **Youth Time-Schnupperabend** teilnehmen. Auf freiwilliger Basis dürfen unsere Firmlinge den **Dekanatsjugendgottesdienst in St. Willibald** (12. März) und die **SpiriNight im Stift Reichersberg** (18. April) miterleben. Außerdem können sie erfahren, dass das Schloss des **Exit Room** nur durch Teamarbeit zu knacken ist.

Nach zwei gemeinsamen Singproben werden wir am Sonntag, 26. April den **Vorstellgottesdienst** feiern, zu dem die gesamte Pfarrbevölkerung herzlich eingeladen ist!

Das Sakrament der Firmung wird auch heuer wieder **Propst Markus Grasl** vom Stift Reichersberg spenden:
Samstag, 27. Juni, 9.30.

Rita Willinger

Jungschar

In der Jungschar stehen die Kinder im Mittelpunkt. Bei den monatlichen Treffen macht es ihnen am meisten Spaß, gemeinsam Spiele zu spielen, zu basteln und natürlich zu quatschen. In den meisten Stunden werden auch gesellschaftspolitische Themen wie beispielsweise „Arm und Reich“ aufgegriffen. Beim Februar-Treffen verfolgten wir den Weg der Sternsinger-Spenden nach Nairobi, einer der ärmsten Städte der Welt. Die Kinder sind dann immer sehr interessiert und freuen sich auf spannende Diskussionen.



Die nächsten Treffen finden statt am:
 28.März 2020: 15:00-16:30 Uhr
 25.April 2020: 15:00-16:30 Uhr

Dazu sind natürlich wieder alle Kinder von 6-12 Jahren sehr herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

JungscharleiterInnen gesucht!

Melde dich bei uns,
wenn du mitarbeiten möchtest!

Sarah Edthaler, Johanna Peham, Viktoria Breitwieser

#YouthTime

Beim letzten #YouthTime Treffen am 29.02. waren viele Firmlinge und somit neue Gesichter dabei. Wir haben einige Gesellschaftsspiele zum Kennenlernen gespielt, wie zum Beispiel Erzähl-Kreis oder Obstsalat. Zwischendurch gab es leckere Kekse und Snacks mit Saft.

Eine inhaltliche Herausforderung stellte dann die Gruppenarbeit dar. Die Aufgabe war, mit verschiedenen Materialien, wie Schachteln, Papier, Kleber und Schnur, ein riesigen Turm zu bauen. Wer den schönsten, stabilsten, aber auch höchsten Turm baute, hat gewonnen.

Das Gewinnerteam wurde von den Jugendlichen selbst ausgewählt. Anschließend wurde die Zusammenarbeit und die Kommunikation in den Gruppen reflektiert.



Unsere nächsten Treffen:

Samstag, 28. März 2020

Samstag, 25. April 2020

Samstag, 30. Mai 2020

Jeweils um 17:30 Uhr im kleinen Pfarrsaal.

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

Das Team:

Ilvy und Matthias Gumpinger,
 Anna Plöckinger, Leonie Drexler,
 Cornelia Schachl-Lughofer und Klara Breitwieser

Karwoche - Ostern 2020

4./5. April	Palmsonntag	19:00/7:30/9:15
	Palmweihe und Palmprozession/Gemeindeplatz	9:00
Do. 9. April	Gründonnerstag	
	Abendmahlsmesse, Ölbergandacht	19:30
Fr. 10. April	Karfreitag	
	Beichtgelegenheit	14:00 - 15:00
	Feier von Leiden und Sterben des Herrn	15:00
	anschl. Novene zur Göttlichen Barmherzigkeit/Gebet beim Hl. Grab	
Sa. 11. April	Karsamstag	
	Anbetung der Ortschaften beim Hl. Grab	8:00 - 10:00
	Beichtgelegenheit	14:00 - 15:00
	Anbetung der Ortschaften beim Hl. Grab	14:00 - 16:00
	Osternachtfeier mit Auferstehungsprozession durch den Friedhof	20:00
So. 12. April	Ostersonntag	
	Hl. Messen mit Speisensegnung	7:30 und 9:15
Mo. 13. April	Ostermontag	
	Hl. Messen	7:30 und 9:15
So. 19. April	"Weißer Sonntag" - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit	7:30/9:15
	Beichte und Feier zum Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit	ab 13:30

Maiandachten und Bitttage 2020

So.	03. Mai	19:30	Uhr	Maiandacht in der Bründlkapelle
Mo.	04. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht in der Florianikapelle in Neukirchendorf
Di.	05. Mai	19:00	Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in der Bründlkapelle
Mi.	06. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht beim Stöckl des Erzengels Michael in Grub
Do.	07. Mai	19:00	Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in der Kapelle in Königsedt
Fr.	08. Mai	19:00	Uhr	Florianimesse bei der Florianikapelle in Neukirchendorf
Sa.	09. Mai	13:30	Uhr	Familienfußwallfahrt von der Florianikapelle Neukirchendorf nach St. Roman
So.	10. Mai	19:30	Uhr	Muttertagsmaiandacht in der Pfarrkirche mit Gräbersegnung
Di.	12. Mai	19:00	Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in der Bründlkapelle
Mi.	13. Mai	19:00	Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in der Severinkapelle in Ruholding
Do.	14. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht bei der Kreuzkapelle in Paulsdorf
Fr.	15. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht Stöckl bei Hosner Sepperl
So.	17. Mai	19:30	Uhr	Maiandacht in der Bründlkapelle
Mo.	18. Mai	19:00	Uhr	Bittmesse in der Pfarrkirche, anschl. Bittprozession Raiffeisenweg
Di.	19. Mai	19:00	Uhr	Bittmesse in der Pfarrkirche, anschl. Bittprozession Sebastianistöckl Kopfingerdorf
Mi.	20. Mai			Keine Bittmesse und keine Bittprozession
Mi.	20. Mai			Seniorenbundwallfahrt
Do.	21. Mai	14:30	Uhr	Maiprozession zum Glatzinger Bründl ab Abzweigung in Entholz
So.	24. Mai	19:30	Uhr	Maiandacht in der Pfarrkirche
Mo.	25. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht in Mitteredt beim Faschingstöckl
Di.	26. Mai	19:00	Uhr	Hl. Messe und Maiandacht in der Bründlkapelle
Do.	28. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht beim Stöckl in Engertsberg
Fr.	29. Mai	19:45	Uhr	Maiandacht beim Stöckl in Matzelsdorf
So.	31. Mai	17:00	Uhr	Maiandacht aller Gebetsgruppen in der Pfarrkirche

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefes ist
am Montag, dem 17. August 2020.**

Pfarrtermine April - Oktober 2020

Sa. 4. Apr.	ab 18 Uhr Osterbeichte – bei Beichtaushilfe vom Stift Reichersberg	7:30/9:15
Gründonnerstag – Ostersonntag 9. – 12. April „Rising“ von Praysing (Festsaal/Pfarrkirche)		
Sa. 18. Apr.	Seniorentreff im Festsaal	14:00
Mi. 22. Apr.	Bibelabend „Getauft auf Jesu Tod und Auferstehung“ im Festsaal	20:00
So. 26. Apr.	Vorstellgottesdienst der Firmlinge	9:15
ab Dienstag, 4.Mai bis Ende September jeweils am Dienstag Hl. Messe in der Bründlkapelle		
So. 10.Mai	Gottesdienste zum Muttertag	7:30/9:15
Mo. 11. Mai	Elternabend zur Erstkommunion	20:00
So. 17.Mai	Gottesdienst zum Fest der Kinder mit Bischofsvikar Max Mittendorfer	9:15
Do. 21. Mai	Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt	7:30/9:15/14:30
Fr. 22. Mai	Gebetsabend mit Alan Ames	17:00
So. 31. Mai	Gottesdienste zum Pfingstfest	7:30/9:15
Mo. 1. Juni	Pfingstmontag - Gottesdienste zu „Maria, Mutter der Kirche“	7:30/9:15
Mi. 3. Juni	Filmabend zu 100 Jahre Muttergotteserscheinungen in Fatima	20:00
So. 7. Juni	Erstkommunionfeier	9:00
Do. 11. Juni	Fronleichnamsfeier / Abendmesse zu Fronleichnam	8:30/19:00
17.-24. Juni	Pfarrer auf Lourdeswallfahrt mit Hammertingerreisen	
So. 21. Juni	Hl.Messe nur um 7.30 Uhr - keine 9.15 Uhr Messe !!	7:30
Sa. 27. Juni	Pfarrfirmung mit Propst MMag. Markus Grasl, Reichersberg	9:30
So. 28. Juni	Feier 60 Jahre Fa. JOSKO mit Segnung neuer Betriebshalle	10:30
So. 5. Juli	nur Frühmesse um 7.30 Uhr - kein Pfarrgottesdienst um 9.15 Uhr !!	7:30
Mi. 8. Juli	Bibelabend „Der Christ – Verwalter göttlicher Geheimnisse“	20:00
Fr. 10. Juli	Gottesdienste zum Schulschluss	8:00/9:00
16.-19. Juli	Lourdeswallfahrt der Mysterienspielgruppe	
Mi. 22. Juli	Bibelquizabend	20:00
3.-7. Aug.	Wallfahrt Maria Einsiedeln – Flüeli – Ars – La Salette	
Mi. 12. Aug.	Filmabend „Münsteuer, die kleinste Pfarre der Diözese Linz“	20:00
Sa. 15. Aug.	Maria Himmelfahrt – Kräuterweihe – Feier der Jubelpaare – Tag der Tracht und Blasmusik	7.30/9:00
Mi. 2. Sept.	Bibelabend „Versöhnt mit Gott durch Jesus“	20:00
So. 6. Sept.	Gebetsabend mit Mijo Barada	17:00
So. 13. Sept.	Gottesdienst in der Pfarrkirche	7:30
So. 13. Sept.	Gottesdienst zum Dekanatsfest in Krena, Zell/Pram	10:00
Mo. 14. Sept.	Schüleröffnungsgottesdienst	8:00
28.Sept.-2. Okt.	Medjugorjewallfahrt	
So. 4. Okt.	Frühmesse / Erntedankgottesdienst	7:00/9:00

Rising 2020



Pfarrchronik 2019



Das Sakrament der Taufe empfangen

Parzer Sophia, Glatzing
 Schmidleitner Amelie, Kopfingerdorf
 Bruckner Julienna, Engertsberg
 Schwendinger Melina, Kopfingerdorferstraße
 Brandmayr Michael, Entholz
 Humenberger Sophie, Kimleinsdorf
 Mal Isabella, Kimleinsdorf
 Fellner Anika, Pratztrum
 Litzlbauer Simon, St. Aegidi
 Hettegger Jonathan, Neukirchendorf
 Schratzberger Lukas, Engertsberg
 Mayrhuber Theodora, Wollmannsdorf
 Langenstraß Franziska, Höhenstraße
 Hintermair Ida, Matzelsdorf

Höller Juliana Maria, Freinberg
 Meier Henry, Natternbach
 Hörmanseder Lisa, Grafendorf
 Klaffenböck Rita, Voglgrub
 Klaffenböck Daniel Josef, Rasdorf
 Hamedinger Annalena, Entholz
 Paminger Davina, Raiffeisenweg
 Hauser Elias, Straß
 Schmiedseder Maximilian, Glatzing
 Razenberger Jonas, Dornedt
 Scheuringer Mika, Sportplatzstraße
 Scheuringer Lena, Götzendorfer Feld
 Eigenbrod Mathias, Hauptstraße



Das Sakrament der Eucharistie empfangen 24 Erstkommunionkinder

10 Buben und 14 Mädchen



Das Sakrament der Trauung spendeten einander



Zauner Otto geb. Stogmeyer &
 Simone
 Raiffeisenweg

Danninger Andreas Claus &
 Daniela, geb. Weberbauer
 Rasdorf



**Wir trauern
um unsere
Verstorbenen**



Thomas Eichinger
† 1. Jänner 2019
im 17. Lebensjahr



Hubert Hamedinger
† 3. März 2019
im 84. Lebensjahr



Gabriele Kohlbauer
† 2018
im 60. Lebensjahr



Gottfried Grüneis
† 13. April 2019
im 69. Lebensjahr



Zäzilia Reinthaler
† 28. Mai 2019
im 88. Lebensjahr



Herbert Grömer
† 8. Juli 2019
im 67. Lebensjahr



Erna Hamedinger
† 16. Juli 2019
im 79. Lebensjahr



Gustav Mühlböck
† 5. August 2019
im 85. Lebensjahr



Hermann Pöchersdorfer
† 15. August 2019
im 62. Lebensjahr



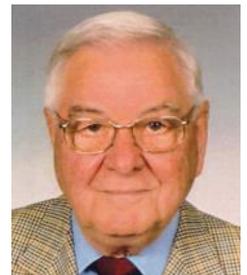
Anna Osterkorn
† 3. September 2019
im 88. Lebensjahr



Josef Kislinger
† 27. September 2019
im 64. Lebensjahr



Karoline Peham
† 23. November 2019
im 94. Lebensjahr



Martin Koller
† 27. November 2019
im 90. Lebensjahr



Frank Leitner
† 6. Dezember 2019
im 48. Lebensjahr



Ernst Grüneis
† 10. Dezember 2019
im 77. Lebensjahr



Alois Buchinger
† 31. Dezember 2019
im 72. Lebensjahr

Leg' alles still
in Gottes Hände,
das Glück, den
Schmerz,
den Anfang und
das Ende.



Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen

Ich bin nur in das Zimmer nebenan gegangen.
Ich bin ich, ihr seid ihr.
Das, was ich für euch war, bin ich immer noch.
Gebt mir den Namen, den ihr mir gegeben habt,
sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt.
Gebraucht nicht eine andere Lebensweise,
seid nicht feierlich oder traurig.

Lacht weiterhin über das,
worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Wegs.

Fritz Reuter 1810-1874, deutscher Dichter, Schriftsteller

Fest für Kinder

**Wir feiern heuer am Sonntag,
den 17. Mai 2020
ein Fest für Kinder anlässlich von
5 Jahre Krabbelstube
10 Jahre Hort
45 Jahre Kindergarten**



Die Feier beginnt mit einem Festzug und einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend spielt die Musikkapelle Kopfing beim Frühschoppen im Hof. Es gibt Speisen und Getränke. Auch die Kinder werden Einlagen einstudieren.

Kinderprogramm - Spiel, Spaß und Action ist garantiert!

Einige Kopfinger Vereine, die Spielstube, Feuerwehr Engertsberg, Rotes Kreuz Kopfing und die Sportunion bieten einen spannenden Stationenbetrieb für die Kinder an, unter anderem: Wundschminken, Schlauchkegeln, Basteln, Kinderschminken, sportliche Herausforderungen.

Ein Schätzspiel wird von den Hortkindern organisiert, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im gr. Pfarrsaal und das Kinderprogramm im kl. Pfarrsaal statt.

Wir bedanken uns bei den Vereinen für ihre großartige Unterstützung bei unserem Fest und freuen uns schon jetzt auf zahlreiches Kommen!

Team Pfarrcaritas Kinderbetreuungseinrichtung



**Die Kinder kennen
weder Vergangenheit
noch Zukunft,
und - was uns
Erwachsenen kaum
passieren kann -
sie genießen
die Gegenwart.**

Jean de la Bruyere (1645-1696)

Impressum:

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Kopfing **F.d.I.v.:** Redaktionsteam des PGR-Fachausschusses „Öffentlichkeitsarbeit“
Redaktion: Pfr. KonsR Lambert Wiesbauer, Franz Glas, Sylvia Grübl, Silvia Kainz, Markus Kranninger
Layout: Silvia Kainz, Sylvia Grübl **Fotos:** Markus Kranninger, Dr. Franz Berger, Johann Gschwendtner
Druck: Onlineprinters GmbH **E-Mail:** pfarre.kopfing@dioezese-linz.at www.pfarre-kopfing.at DVR-Nr.: 0029874(11518)

